

Informationen zum Einsatz der Modulbox „Politische Medienbildung für Jugendliche. Auf Hate Speech und Fake News reagieren“

Für Kinder und Jugendliche wird es schwieriger, digitale Entwicklungen und deren Auswirkungen in ihrer Breite und Tiefe zu verstehen und zu hinterfragen. Eine Sensibilisierung für mögliche Manipulationen und Beeinflussungen durch gesellschaftliche Gruppen oder Einzelpersonen ist wichtig, damit junge Menschen kritisch mit digitalen Medien umgehen können und Hate Speech oder (Cyber)Mobbing adäquat begegnen können. **Hate Speech** in sozialen Netzwerken wird gezielt verbreitet, um Stimmung gegen religiöse, politische, ethnische und soziale Minderheiten oder Einzelne zu machen.



©Mirko - stock.adobe.com

Interessengruppen und Regierungen setzen gezielt **Fake News** ein, um politisch ungewollte Meinungen zu diskreditieren und Menschen zu erniedrigen oder um die öffentliche Debatte zu ihren Gunsten zu beeinflussen. Die Erstellung und Verbreitung gezielter Falschmeldungen wird durch digitale Anwendungen und Verbreitungskanäle immer leichter. Nicht jede*r hat jedoch die Kompetenzen oder die Zeit, Fake News als solche zu erkennen. Vor diesem Hintergrund wurde 2018 im Auftrag des DVV die Modulbox „Politische Medienbildung für Jugendliche. Auf Hate Speech und Fake News reagieren“ entwickelt. Diese wurde im Jahr 2020 aktualisiert und in Zuge dessen um ein Modul zum Thema Dark / Private Social erweitert.



Die Modulbox wurde speziell für den Volkshochschul-Kontext entwickelt und wird von einem Kurskonzept mit Basismaterial und konkreten Unterrichtsideen flankiert.

Wie ist die Modulbox aufgebaut? (Inhalte in Stichpunkten)

Modul 1: Warm-up	Begrüßung und Kennenlernen, Reflexion der eigenen Mediennutzung, Einschätzung der Dynamiken des Internets, Privatsphäre im Netz, kreative / mediale Umsetzung
Modul 2: Fake News	Begriffsverständnis, Erkennungsmerkmale von und Beispiele für Fake News, Motive, Verbreitungslogik, gesellschaftliche Folgen, Rechtslage, kreative / mediale Umsetzung
Modul 3: Hate Speech	Begriffserklärung, betroffene Personen(gruppen), Elemente von und Motivationen für Hate Speech, Rechtslage, adäquater Umgang, kreative / mediale Umsetzung
Modul 5: Dark / Private Social	Begriffserklärung, Infos zur Verlagerung digitaler Kommunikation, Erörterung gesellschaftlicher Fragen, Beispiele, juristischer / gesellschaftlicher Umgang mit dem Thema
Modul 4: Kampagnen und Initiativen	Blaupausen und Möglichkeiten zur Orientierung für eigene Ansätze, vertiefende Infos, Hintergrundwissen, zusätzliche praktische Beispiele, Beschwerdestellen

Dieses Projekt wurde mit Mitteln des Kinder- und Jugendplans des Bundes (BMFSFJ) gefördert.

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Was kann die Modulbox?

- Sie bietet eine große Auswahl unterschiedlicher Materialien zu den Themen Fake News, Hate Speech und Dark / Private Social.
- Sie ermöglicht es auch unerfahrenen Kursleiter*innen, sich rasch in die Thematik einzuarbeiten und Kurse umzusetzen.
- Sie ist als PowerPoint-Präsentation verfügbar, sodass sie individuell an die Zielgruppe, das Zeitbudget usw. angepasst sowie bei Bedarf auch inhaltlich erweitert werden kann.

Was kann das Kurskonzept „8x45 Minuten“?

- Es bietet konkrete Vorschläge, wie die Modulbox im Rahmen von acht Unterrichtseinheiten (à 45 Min.) umgesetzt werden kann. (Für die Umsetzung der angegebenen Inhalte ist eine Gruppengröße von 15 Teilnehmenden ideal.)
- Es lässt sich beliebig durch Inhalte der Modulbox und eigene Beispiele erweitern, da die Datei als PowerPoint-Präsentation verfügbar ist.
- Für den unmittelbaren Einsatz im Kurs stehen komplementäre Arbeits- und Lösungsblätter bereit.

Wo kann ich die Materialien bestellen?

Das Gesamtpaket (Modulbox, Kurskonzept „8x45 Minuten“ sowie Arbeitsblätter) kann als ZIP-Dateiformat kostenlos unter folgendem Link heruntergeladen werden:

www.volkshochschule.de/verbandswelt/projekte/politische_jugendbildung/modulbox-zu-hate-speech-und-fake-news.php



Wie kann man eine finanzielle Förderung für die Umsetzung der Modulbox beantragen?

Wenn Sie die Modulbox bzw. das Kurskonzept „8x45 Minuten“ an Ihrer Volkshochschule umsetzen möchten, können Sie dafür über das **Förderprogramm „Politische Jugendbildung“ des DVV** eine Förderung beantragen:

- Förderfähig sind Maßnahmen der politischen Bildung für junge Menschen von **10 bis einschließlich 26 Jahren**.
- Veranstaltungen dürfen nicht mit geschlossenen Schulklassen durchgeführt werden und müssen an jedem Veranstaltungstag einen **Mindestumfang von sechs Unterrichtseinheiten (à 45 Min.)** haben.
- Bezüglich der konkreten Förderbedingungen beachten Sie bitte unser [KJP-Merkblatt](#) sowie die [KJP-Richtlinien](#).
- Ihren Antrag können Sie über <https://foerderangebote.volkshochschule.de> einreichen.
- Die **Antragsfrist für das folgende Förderjahr** ist jeweils der 1. November.

Bei Fragen können Sie das **Team der Zentralstelle für Politische Jugendbildung** kontaktieren. Wir beraten Sie gerne!